

kabel

Berufslehre?  
Wir beraten, begleiten,  
unterstützen.

# Konzept kabel an Berufsfachschulen<sup>1</sup>

[www.kabel-berufslehre.ch](http://www.kabel-berufslehre.ch)

Trägerschaft: ref. und kath. Kirche im Kanton Zürich

Offen für alle, kostenlos, vertraulich, freiwillig, kompetent

mit Standorten in

Bülach, Dietikon, Horgen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich

---

<sup>1</sup> Grundlage bilden das kabel-Konzept, das kabel-Organisationshandbuch, die Erfahrungen aus dem Projekt „kabel an Berufsfachschulen“ sowie der Zwischenbericht: Silvia Pool, Evaluation Projekt «kabel an Berufsfachschulen im Kanton Zürich». Päd. Hochschule Zürich, 30. April 2020

<b>1. kabel</b>	<b>3</b>
<b>2. Unser Angebot</b>	<b>3</b>
a) Beratungsthemen	3
b) Triagepool	4
<b>3. Unsere Arbeitsweise</b>	<b>4</b>
a) Termine	4
b) Schweigepflicht	5
<b>4. Gewinn für die Berufsfachschule</b>	<b>5</b>
a) Hoher Nutzen	5
b) Beteiligung an Veranstaltungen der Schule	5
c) Zusammenarbeit mit schulischen Förderangeboten	6
<b>5. Gewinn für kabel</b>	<b>6</b>
a) Anlaufstelle	6
b) Kurze Wege	6
c) Bekanntheit	6
<b>6. Umsetzung</b>	<b>6</b>
<b>7. Schlussbemerkung</b>	<b>7</b>

## 1. kabel

kabel ist seit 1991 eine Beratungsstelle für Fragen zur beruflichen Bildung mit aktuell sieben Standorten in Bülach, Dietikon, Horgen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und richtet sich an Lernende aus allen beruflichen Bereichen sowie an Bezugspersonen wie Eltern, Lehrpersonen und Berufsbildende.

Das kabel-Angebot ist von der evang.-ref. Landeskirche und von der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich getragen und finanziert und ergänzt staatliche und private Angebote.

## 2. Unser Angebot

Wir unterstützen Jugendliche und Erwachsene bei Schwierigkeiten in ihrer Lehre. Bei Problemen im Betrieb, bei einer Vertragsauflösung, in rechtlichen Fragen etc. verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und ein gründliches Wissen. Wir entwickeln mit den Lernenden passende Lösungen zu betrieblichen, schulischen und privaten Problemen mit dem Ziel, die Lehre erfolgreich abzuschliessen oder bei Lehrvertragsauflösungen passende Anschlusslösungen zu finden. Ein breites Beziehungsnetz unterstützt uns dort, wo anderes Spezialwissen gebraucht wird.

Eltern beraten wir, wie sie ihre Töchter und Söhne am besten in diesen oft belastenden Situationen begleiten können.

Lehrbetriebe, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie Berufsschullehrpersonen unterstützen wir bei Unsicherheiten im Umgang mit den ihnen anvertrauten Lernenden.

Ein niederschwelliger Zugang (regionale Standorte, flexible Beratungstermine, kurze Wartezeiten bis zum Erstgespräch) zeichnet kabel aus. Unser kostenloses Angebot ist ohne Altersbeschränkung für alle Rat- und Hilfesuchenden unabhängig von Religion, Weltanschauung und Herkunft offen. Für jedes Anliegen nehmen wir soviel Zeit und Raum, wie es braucht. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

### a) Beratungsthemen

- **Lehrvertragsauflösung** (einvernehmliche oder einseitige): schwache Leistungen im Betrieb und/oder in der Schule, gesundheitliche Probleme, unregelmässiges Erscheinen in der Schule und/oder am Arbeitsplatz, persönliche Differenzen mit Arbeitskollegen, falsche Berufswahl, Erstellen und Aktualisieren von persönlichen Bewerbungsdossiers etc.
- **Konflikt im Lehrbetrieb:** zu wenig Begleitung, zu viel Arbeit, rechtliche Fragestellungen, Unstimmigkeiten im Team, fehlende Wertschätzung, respektloser Umgang, Befürchtung, nicht genügend ausgebildet zu werden, Konflikte mit Vorgesetzten, Praxisanleitenden, Kolleginnen und Kollegen, ausstehende Lohnzahlungen, Wunsch nach Betriebswechsel etc.
- **Drohender Lehrstellenverlust:** fehlende Motivation, Wechsel EFZ-EBA-Lehre, mangelhafte Leistungen in Betrieb oder Berufsfachschule, Betriebsauflösung, Krankheit, Verwarnungen etc.

- **Schulprobleme:** mangelnde Motivation, Konzentrationsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Zeitmanagement, Lernschwierigkeiten, Überforderung beim Schreiben von Arbeiten, Aufwand und Ertrag beim Lernen, Triage Nachhilfeunterricht etc.
- **Konflikt in der Familie:** Trennung/Scheidung der Eltern, Krankheit oder Todesfall, fehlende Unterstützung in Krisen, Alkoholismus, Gewalt, mangelnde Präsenz der Eltern, Konflikte mit Eltern, Geschwistern, Verwandten etc.
- **Persönliche Probleme:** Anzeichen von Sucht, depressive Verstimmung, aggressives Verhalten, Mobbing, Schulden, problematische Wohnsituation, Gesundheit, Liebe, Sexualität etc.

## b) Triagepool

Die Beratungsthemen hängen oft zusammen und stehen in einer Wechselwirkung. Wenn es der Beratungsbedarf erfordert und die Hilfesuchenden damit einverstanden sind (vgl. Enthebung der Schweigepflicht), arbeitet kabel mit anderen Fachstellen und Fachleuten zusammen. Eine Triagefunktion kommt dann zum Zuge, wenn Angebote anderer Institutionen besser geeignet sind, wie z.B. bei Berufswahlabklärungen oder therapeutischen Massnahmen. Durch die aktive Vernetzungsarbeit sind uns Fachpersonen und Institutionen bekannt und können weiterempfohlen werden. Die Zuweisung erfolgt aktiv. Das heisst, die Beratungsperson nimmt in der Regel Kontakt mit der Fachperson oder Institution auf und übergibt die Kontaktdaten des Klienten oder der Klientin, sofern er oder sie damit einverstanden ist.

## 3. Unsere Arbeitsweise

Die aktuelle Frage-/Problemstellung der Rat- und Hilfesuchenden nehmen wir ernst und erarbeiten Antworten und Lösungen gemeinsam. Um die vereinbarten Ziele zu erreichen, braucht es Motivationsarbeit, Lern- und Verhaltenscoaching, Lernberatung, Bewerbungcoaching, das Begleiten und Mitgehen (z.B. zu Behörden oder in Lehrbetriebe), Beratung zum Umgang mit Geld, Lebensberatung und Sachhilfe.

Je nach Auftrag nutzen wir verschiedene Methoden und Ansätze. Die kabel-Beraterinnen und Berater verfügen über einen Hochschulabschluss mit beraterischer Zusatzausbildung. Zudem haben die kabel-Mitarbeitenden unterschiedliche Aus- und Weiterbildungen absolviert. Von diesem vielfältigen „Wissen“ und „Können“ profitieren unsere Klienten und Klientinnen, das ganze kabel-Team und indirekt auch die Berufsfachschule.

Das kabel-Team informiert sich laufend über Entwicklungen in der Berufsbildung, Bildungs- und Sozialpolitik, sowie über viele weitere Themen, welche das Leben und die Lebenswelt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen betreffen. Denn oft werden nicht nur Fragen zur Lehre gestellt.

### a) Termine

Die Kontaktaufnahme ist unbürokratisch und einfach geregelt. Sie kann persönlich, telefonisch, per E-Mail, SMS oder WhatsApp erfolgen.

- Nach Absprache mit der Lehrperson können Lernende während des Unterrichts Beratungstermine wahrnehmen.

- Als niederschwellige Anlaufstelle in der Berufsfachschule können bei offener Tür Rat- und Hilfesuchende spontan vorbeikommen.
- Die Wartezeit bis zur persönlichen Erstberatung ist kurz (wenn immer möglich innerhalb von 3 bis 4 Arbeitstagen).
- Im Rahmen des Erstgespräches erfolgt eine bedarfsgerechte Abklärung der Situation inkl. Empfehlung, Tipps, Zieldefinition für weitere Beratungssitzungen.
- Eine Beratungssitzung dauert in den meisten Fällen 30 bis 90 Minuten.
- Erfahrungsgemäss werden zwischen einer und drei Sitzungen in Anspruch genommen.
- Wenn angezeigt und in Absprache mit dem Klienten oder der Klientin werden beteiligte Lehr- oder Fachpersonen aber auch weitere Verantwortliche wie Eltern über die nächsten, relevanten Schritte informiert.

#### b) Schweigepflicht

Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht. Der Austausch über Beratungsinhalte mit anderen Fachstellen und mit Lehrkräften bedarf einer schriftlichen Enthaltung der Schweigepflicht durch die beratene Person.

Ausnahmen sind:

- Selbst- und Fremdgefährdung
- Terminbestätigungen, wenn die Beratung während der Arbeits- oder Schulzeit stattfindet.

## 4. Gewinn für die Berufsfachschule

#### a) Hoher Nutzen

- kabel vor Ort entlastet die Lehrpersonen und die Schulleitung.
- Auch Beratungen für Lehrpersonen (Mobbing, Auffälligkeiten, Spannungen etc.) sind möglich.
- Es entsteht kein administrativer Mehraufwand für die Schule, da die Anstellung der Beratungsperson über die kath. Körperschaft des Kantons Zürich läuft und ökumenisch finanziert ist.
- Die Beratungsperson ist in das kabel-Team (Intervision, Supervision, Weiterbildung, Sitzungen) eingebettet und regional und kantonal gut vernetzt (Fachpersonen, BIZ, KJZ, RAV, MBA, Sozialdienste etc.)
- Die Berufsfachschule hat ein professionelles Beratungsangebot im Haus, was dem positiven Image der Schule dient. Zudem kann das kabel-Angebot in das Schulkonzept „Beratung-Förderung-Begleitung“ eingebaut werden.

#### b) Beteiligung an Veranstaltungen der Schule

Sofern es die zeitlichen Ressourcen zulassen, beteiligen sich die kabel-Mitarbeitenden an schulischen Veranstaltungen wie interne Weiterbildung, Elternabende, Projekte etc.

Auch für fachliche Beiträge zu Themen wie Motivation, Krisen in der Lehre, Vertragsauflösungen etc. während des Schulunterrichts können die kabel-Mitarbeitenden angefragt werden.

### c) Zusammenarbeit mit schulischen Förderangeboten

kabel an der Berufsfachschule ergänzt die schulischen Förder-, Hilfs- und Präventionsangebote. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den entsprechenden Verantwortlichen wird aktiv gepflegt.

## 5. Gewinn für kabel

### a) Anlaufstelle

Wir setzen mit dem Beratungsangebot vor Ort den Anlaufcharakter von kabel um. Zudem sind wir an einem der Lernorte präsent und mit Anliegen und Themen der beruflichen Grundbildung direkter konfrontiert.

### b) Kurze Wege

Der kabel-Standort an der Berufsfachschule verkürzt die Wege, was eine zeitnahe Reaktion auf Schwierigkeiten und Probleme ermöglicht. Wir sind überzeugt, dass durch diese Niederschwelligkeit Lehrvertragsauflösungen und Lehrabbrüche verhindert werden können.

### c) Bekanntheit

Der Bekanntheitsgrad von kabel steigt durch:

- die Präsenz von kabel an der Schule
- die Kurzvorstellungen des kabel-Angebots jeweils im ersten Semester in den Klassen der Lernenden im ersten Lehrjahr
- den Kurzbericht über die kabel-Arbeit vor Ort. Der Bericht umfasst Fakten (Anzahl Beratungen aufgeteilt in Interne / Externe, Anzahl Beratungen pro Beruf, Themenliste), Auffälliges und allenfalls Verbesserungsvorschläge. Mit der Schulleitung wird die Häufigkeit, die Form und das Gefäss für die Berichterstattung abgemacht.

## 6. Umsetzung

- An der Schule wird ein geeignetes Beratungsbüro zur alleinigen Nutzung inkl. Infrastruktur zur Verfügung gestellt.
- Das kabel-Büro ist gemäss den kabel-Vorgaben angeschrieben. Wenn möglich ist ein Hinweis auf kabel im Eingangsbereich angebracht bzw. aufgeschaltet.
- kabel ist offen für alle, also auch für Externe. Diese haben sich an die Hausregeln der Schule zu halten. Der Zugang zum kabel-Büro im Schulhaus muss auch während der Schulferienzeit gewährleistet sein.
- kabel ist eine unabhängige, eigenständige Fach- und Beratungsstelle. Die Mitarbeitenden halten sich an die Anstellungsordnung der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich sowie an die internen kabel-Regeln. Sie arbeiten gemäss kabel-Konzept und kabel-Qualitätsmanagement. Sie respektieren die internen Abläufe und Regelungen der Schule.
- Über die Präsenz der Beratungsperson an der Schule entscheidet die Beratungsperson in Absprache mit dem Leiter von kabel. Wünsche der Schule werden berücksichtigt.

Abwesenheiten der Beratungsperson wie Ferien, Weiterbildung, auswärtige Sitzungen (½ Tag) etc. werden kommuniziert.

- Die kabel-Mitarbeitenden machen keine Klasseninterventionen.
- Durch das Interesse weiterer Berufsfachschulen an diesem Konzept müsste die Finanzierung mit einer Kostenbeteiligung des Kantons geklärt werden.

## 7. Schlussbemerkung

kabel an Berufsfachschulen ist für die Schulen und für kabel gewinnbringend. Den Hauptnutzen haben die Lernenden und ihr Umfeld. Ein kabel-Standort in der Berufsfachschule kann präventiv gegen Lehrvertragsauflösungen und Lehrabbrüche wirken.

Dieses Konzept gilt als Grundlage und integrierender Bestandteil für die Verträge zwischen den Schulen und kabel. Der Punkt 6 „Umsetzung“ wird in die Verträge aufgenommen, angepasst bzw. ergänzt.

Bülach, 3. Dezember 2020, Urs Giachen Solèr, Leiter kabel  
E-Mail: [urs.soler@kabel-berufslehre.ch](mailto:urs.soler@kabel-berufslehre.ch), Tel: 043 928 28 84